

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Sitzungsdatum: 27.07.2015 Beginn: 20.00 Uhr Ende: Uhr Ort, Raum: <b>Nockenthal</b> , Brunnenstube	<b>Anwesend:</b>  <u>Ortsbürgermeister</u> Herr Hans-Dieter Kappler <span style="float: right;"><u>1. Beigeordneter</u> Herr Heiko Weisner</span>  <u>Beigeordneter</u> Herr Egon Bender
In der heutigen <u>öffentlichen</u> Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer fristgerechter <b>Einladung vom 10.07.2015</b> in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:	<u>Ratsmitglieder</u> Herr Wolfgang Alt Herr Georg Cullmann Herr Reiner Dalheimer Herr Hans-Peter Pech Herr Karl-Ernst Weisner  <b>Abwesend:</b> Herr Egon Bender (fehlt entschuldigt) Herr Alfred Mörstedt (fehlt entschuldigt)

### Tagesordnung:

1. Baumaßnahmen 2016
2. Information über Genehmigung von zwei Windkraftanlagen auf der Gemarkung Hußweiler
3. Mitteilungen

zu TOP 1: <b>Baumaßnahmen 2016</b>
------------------------------------

Die VG Birkenfeld Fachbereich 2 (bauliche Infrastruktur Schreiben vom 02.06.2015) und die Verbandsgemeindewerke (Schreiben vom 26.05.2015) haben *mit Fristsetzung bis zum 31.07.2015* um Mitteilung gebeten, ob die OG R-N im kommenden Jahr Baumaßnahmen plant.

Die Ortsgemeinde beabsichtigt **mittelfristig** den Berg-, Neu- und Buchwaldweg auszubauen.

Nach eingehender Beratung ergeht der Beschluss, in 2016 von diesem Ausbau noch abzusehen. Die Anerkennung als **Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung** soll abgewartet werden, weil sich der Ortsgemeinderat hiervon finanzielle Vorteile verspricht, zumal bei diesem Straßenausbau auch Umgestaltungen am Edelsteinplatz und Feuerwehrhaus zur Debatte stehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7      Nein 0      Enthaltung 0      Befangen 0

zu TOP 2: **Information über Genehmigung von zwei Windkraftanlagen auf der Gemarkung Hußweiler**

OB Kappler informiert den Ortsgemeinderat über die Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windenergieanlagen vom Typ Enercon E-82 E2 auf der Gemarkung Hußweiler durch die Firma WEAG Future Energies AG, Luymühle, 54347 Neumagen-Dhron (mit Lageplan).

Aufgrund der hierzu ergangenen amtlichen Bekanntmachung im Birkenfelder Anzeiger Ausgabe 28/2015 hat OB Kappler im Namen der Ortsgemeinde gegen diese Genehmigung mit Einschreiben vom 13.07.2015 bei der Kreisverwaltung Birkenfeld Widerspruch erhoben, weil die Windenergieanlagen in unmittelbarer Nähe zur Gemarkung Nockenthal errichtet werden sollen. Eine Begründung des Widerspruchs soll laut diesem Schriftstück an die Kreisverwaltung nachgereicht werden. Das Einschreiben dient also zunächst der einmonatigen Fristwahrung für einen Widerspruch.

Der Vorsitzende schlägt dem Ortsgemeinderat vor, dass die Widerspruchsbegründung noch nicht von einem Rechtsanwalt vorgenommen oder formuliert werden muss. Einen RA kann die OG noch zu Rate ziehen, wenn dem Widerspruch nicht abgeholfen wird und ein klagefähiger Bescheid vorliegt.

Der Widerspruch sollte wie folgt begründet werden:

- Abstandsempfehlung in RLP 800 Meter, Windenergieanlage OB 4 nur ca. 700 Meter von Nockenthaler Wohnbebauung entfernt
- Optisch bedrängende Wirkung für die Anwohner wegen der Windradhöhe von 180 Metern zzgl. topographischem Höhenunterschied zum Standort des Windrades OB 4 auf dem Höhenzug von ca. 95 Metern
- Befürchtung einer deutlichen Lärmbelästigung (die Schallprognosen sind bereits bei dem in der Nähe gelegenen Windpark Niederhambach nicht eingehalten worden). Der Ortsteil Nockenthal ist vom Schall der Windenergieanlage OB 4 besonders betroffen, da er nordöstlich vom geplanten Standort in der Hauptwindrichtung liegt. Durch die Geländegegebenheiten im Kirchenweg und Hetzbachtal liegt auch noch ein gewisser Echoeffekt vor.
- Die Windenergieanlage OB 4 liegt in südwestlicher Richtung von Nockenthal, so dass bei tiefstehender Sonne auch der Schattenwurf unvermeidbar sein wird mit, so dass auch hier die Überschreitung der täglichen Grenzwerte befürchtet werden muss
- auf dem gemeindeeigenen Waldweg (Gemarkung Nockenthal Flur 4 Flurstück 57 und Flur 3 Flurstück 7) besteht bei winterlicher Witterung eine enorme Gefährdung durch Eiswurf. Dieser Waldweg wird ständig und ganzjährig genutzt durch Hundebesitzer, Wanderer, Jogger, Fahrradfahrer sowie landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen (er ist eigentlich der einzige Wanderweg für die Bürger von Rötweiler und Oberbrombach zum neuen Nationalpark. Auch als Rundwanderweg um die Ortsgemeinde wird er ständig genutzt.)
- Der genannte Waldweg (Gemarkung Nockenthal Flur 4 Flurstück 57) trifft im Einmündungsbereich auf die K17. Dieser Einmündungsbereich ist bestückt mit hochsensiblen Versorgungsleitungen (Wasser, Telefon, Internet) und ausgerechnet hierüber sollen die Baufahrzeuge und schweren Windradtransporte erfolgen. Leitungsschäden sind insbesondere für die öffentlich geförderte Leerrohrverlegung für unser Internet

unvermeidlich, weil diese Leerrohre im sogenannten *Spül- und Pflugverfahren* nicht allzu tief und ohne schützende Umsandung verlegt wurden. Diesbezüglich ist auch das Flurstück 157 Flur 2 Gemarkung Hußweiler betroffen.

- Die Anlieferung der Windräder mit Schwerlasttransportern und der Bauverkehr sollen über die K17 durch die Ortslage Nockenthal erfolgen. Neben der Lärmbelästigung und der zu erwartenden Schäden am Straßenkörper ist das für die Anwohner fast unzumutbar und gefährlich, weil dort keine Bürgersteige vorhanden sind
- Vor der Ortslage Nockenthal ist die K17 bis zum Einmündungsbereich zur K19 im Siesbachtal vor zirka 2 Jahren mit einer neuen Asphalt-Decke versehen worden. Aus Kostengründen wurde dabei auf das Abfräsen des alten Asphalts verzichtet. Schon heute bilden sich wegen dieser Billigbauweise im Fahrbahnbereich Senkungsrisse wegen der hohen Böschung zum nahegelegenen Feuchtgebiet des Fleischbachs. Dieser Straßenkörper ist für den zu erwartenden zusätzlichen Bau- und Schwerlastverkehr völlig ungeeignet. Die Asphaltrisse werden sich vergrößern und vermehren.
- Unstrittig ist auch, dass die Windenergieanlage OB 4 im Jagdrevier des zu schützenden Rotmilans liegt

Der Vorsitzende stellt den Beschluss-Antrag für diese Vorgehensweise einschließlich der Begründung des Widerspruches.

Abstimmungsergebnis:

Ja       Nein       Enthaltung       Befangen

zu TOP 3: **Mitteilungen**

Sitzung des Verwaltungsrates der AÖR eEfB vom 20.07.2015 – Info an den Rat

Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vom 16.07.2015 – Info an den Rat

LED Straßenlampenumrüstung

Truppenübungsplatz Baumholder – Fluglärm / Schreiben des Innenministeriums RLP an Herrn Landrat Schneider vom 08.07.2015

Rechtliche Änderungen beim Förderverein Deutsche Edelstein Straße

Mängelrüge Straßenmeisterei wegen Baumbestand K19 Richtung Siesbach

Wahltermine: Landtagswahl und Bürgermeisterwahl am 13.03.2016; evtl. Stichwahl Bürgermeister am 03.04.2016 im gleichen Wahllokal!

Boulebahn-Eröffnung Rö - Dorffest – Sitzung der Vereinsgemeinschaft!?

Lebensmittelhygiene-Vorschriften in Vereinsheimen und bei Festen - Schulungsangebot

Dorfbesuch durch Frau Antje Lezius, MdA, am 27.07.2015

Der Vorsitzende:



Hans-Dieter Kappler

(Ortsbürgermeister)

Der Mitunterzeichner:



Georg Cullmann

(Ratsmitglied)